



Archiv für Geographie

Findbuch

Georg Grebenstein

(1910–1989)

Grebenstein, Georg (1910 – 1989)

* 16.5.1910 Leipzig-Connewitz † 24.4.1989 Leipzig

Ingenieur für Wasserwirtschaft, Heimathistoriker

K 139 und Mappe 32

Georg Grebenstein arbeitete im Flugzeugbau und war seit 1945 bei den Stadtwerken, den Leipziger Verkehrsbetrieben und später beim Forschungszentrum für Wasserwirtschaft beschäftigt. Als Heimathistoriker erwarb er sich Verdienste bei der Erforschung der kursächsischen Postmeilensäulen in und um Leipzig sowie durch Forschungen zur Mühlengeschichte.

Werke

Der Leipziger Stadtgraben. Leipzig 1981

Eine Untersuchung der Standorte der ersten Leipziger Weichbildzeichen. Leipzig 1981

Von Müllern und Mühlen im Südosten des alten Amtes Leipzig. Leipzig 1984

Leipziger Gewässer von der Jahrtausendwende bis zur Gegenwart. In: Neue Ufer 3, 1995 (Themenheft)

Flüsse, Gräben, Wasserkünste. Eine hydrologische Skizze. In: Leipziger Blätter 19, S. 36-39

Literatur

Nachlass

Der Nachlass-Splitter enthält zwei Manuskripte sowie Abbildungen und Karten für Veröffentlichungen zu Sachsen und Leipzig („Die Feldensche Karte“, „Straßen im Südosten von Leipzig“, „Die Leipziger Flußbauten“).

zeitlicher Umfang der Archivalien: 1945 – 1953

Georg Grebenstein

| Kasten | Signatur | Titel | Umfang | Laufzeit |
|---------------|-----------------|---|---------------|-----------------|
| 139 | 5 | „Die Feldensche Karte“, Kopie der Meilenblätter des Kgl. Sächs. Generalstabes, bearb. v. Georg Grebenstein, dazu 1 Bl. Besprechung von Friedrich Schulze | 12 S. | |
| | 10 | Abbildungen und Karten zur Arbeit „Straßen im Südosten von Leipzig“ | | |
| | 11 | „Die Leipziger Flussbauten während der Kolonisationszeit“, mit Kartenskizzen | | 1953 |